



## Einladung

zur Antrittsvorlesung von

**Univ.-Prof. DDr. Christian Tapp**

**Institut für Christliche Philosophie**

Katholisch-Theologische Fakultät

als Stiftungsprofessor für Christliche Philosophie  
der Gedächtnisstiftung Peter Kaiser (1793–1864)

Mittwoch, 19. Oktober 2016, 17:15 Uhr

Kaiser-Leopold-Saal, Karl-Rahner-Platz 3

Universität Innsbruck

Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, 7. Oktober 2016.

### Kontakt

#### Dekanat der Theologischen Fakultät

Karl-Rahner-Platz 1

6020 Innsbruck

Tel. +43 512 507-96130

E-Mail: [gabriele.kolymbas@uibk.ac.at](mailto:gabriele.kolymbas@uibk.ac.at)

Fax: +43 512 507-2959

**Christian Tapp** wurde 1975 in Oberhausen im Rheinland geboren. Er studierte in Bonn, Münster, Freiburg und München Philosophie, Theologie und Mathematik. Nach dem Diplom in Mathematik (Münster 1999) und dem Lizentiat in Katholischer Theologie (Münster 2002), wurde er 2004 an der LMU München zum Dr. rer. nat. promoviert sowie 2007 ebenda zum Dr. phil. Er war Wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten München und Göttingen. Postdoc-Aufenthalte führten ihn an die Carnegie Mellon University, Pittsburgh (USA) und an die Universität Innsbruck. Seit 2008 leitete er eine Emmy-Noether-Nachwuchsforschergruppe der DFG an der Ruhr-Universität Bochum. Dort war er von 2008 bis 2013 zugleich Juniorprofessor für Philosophisch-Theologische Grenzfragen, seit 2013 Universitätsprofessor (W2). Von 2009 bis 2013 war Tapp Mitglied des Jungen Kollegs der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften. Seit 2012 ist er stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Philosophiedozenten an katholisch-theologischen Ausbildungseinrichtungen des deutschen Sprachraums. 2015 lehnte er einen Ruf an die Universität Regensburg auf eine W3-Professur für Philosophische Grundfragen der Theologie ab. Seit dem 1.10.2015 ist er für vier Jahre als Universitätsprofessor für Christliche Philosophie (Stiftungsprofessur der Gedächtnisstiftung Peter Kaiser) an der Universität Innsbruck tätig. Jüngst hat ihn die Österreichische Gesellschaft für Religionsphilosophie zu ihrem Präsidenten gewählt.



Christian Tapp forscht hauptsächlich im Bereich der Theoretischen Philosophie. Nachdem zunächst v.a. Logik, Wissenschaftstheorie und Sprachphilosophie im Zentrum seiner Forschungstätigkeit standen, hat er sich in den letzten Jahren schwerpunktmäßig der Religionsphilosophie und v.a. der Frage nach dem Verhältnis von Glaube und Vernunft zugewandt. Historische Schwerpunkte hat er in der Philosophie des Mittelalters (besonders Anselm von Canterbury und Thomas von Aquin) und im 19. Jahrhundert (besonders Georg Cantor, David Hilbert und Bernard Bolzano). Er ist der Autor von *Der allwissende Interpret Donald Davidsons* (Münster 2004), *Kardinalität und Kardinäle* (Stuttgart 2005) und *An den Grenzen des Endlichen* (Heidelberg 2013). Von ihm wurden u.a. herausgegeben *God, Eternity, and Time* (Farnham 2011, mit E. Runggaldier), *Bernard Bolzano: Paradoxien des Unendlichen* (Hamburg 2013), *Theologie und Naturwissenschaften* (Berlin 2014, mit Ch. Breitsameter).

## Programm

Grußworte des Rektors

**Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk**

Grußworte der Gedächtnisstiftung Peter Kaiser (1793–1864)

**Prof. Dr. Joseph Jung, Stiftungsrat**

Vorstellung durch den Dekan

**Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Palaver**

Antrittsvorlesung

## „Christliche Philosophie“ – ein hölzernes Eisen?

von **Univ.-Prof. DDr. Christian Tapp**

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Empfang ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!